

# Tachertinger



## GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING



Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. Oktober 2020

## Informationen über die wichtigsten Projekte der Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger, um Sie künftig bei den einzelnen großen Projekten in der Gemeinde auf dem aktuellen Stand zu halten, werden wir im Gemeindeboten immer wieder eine Art Zwischenstand bekannt geben. Damit besteht für Sie die Möglichkeit, den Fortgang der Entwicklungen zu verfolgen.



Mehr lesen Sie auf Seite 3.

Mehr lesen Sie auf Seite 3.



## Lebendiger Adventskalender - der Pfarrgemeinderat Tacherting lädt die gesamte Gemeinde herzlich ein

In diesem Jahr möchte die Pfarrei Tacherting mit einem lebendigen Adventskalender die Zeit bis Weihnachten bereichern. Dieser Adventskalender lädt Jung und Alt, Menschen verschiedener Konfessionen ein, Adventsfenster an unterschiedlichen Orten in Tacherting zu besuchen, die geöffnet werden, um uns eine Auszeit aus dem Trubel des Alltags zu schenken. Wie das ablaufen soll, lesen Sie auf Seite 6.



## Johann Hellmeier wurde zum Altbürgermeister ernannt

Johann Hellmeier wurde in einer Feierstunde nun auch offiziell zum Altbürgermeister der Gemeinde Tacherting ernannt. Hellmeier ist nach Rudolf Schenkl der zweite Altbürgermeister der Gemeinde Tacherting. Zudem wurden verdiente Gemeinderäte mit bis zu 24-jähriger Tätigkeit im Gremium verabschiedet. Mehr auf den Seiten 8 und 9.



## Gut sichtbar und beleuchtet - eine richtig angebrachte Hausnummer kann im Notfall Leben retten!

Insbesondere jetzt in der dunklen Jahreszeit sind gut sichtbare Hausnummern eine große Hilfe für unsere Rettungskräfte. Oft müssen die Rettungskräfte in der Dunkelheit Haus um Haus abklappern, um den genauen Einsatzort zu finden. Wertvolle Minuten vergehen, die für die Patienten verhängnisvoll sein können. Immer wieder kommt es aber leider vor, dass die Beleuchtung schlecht ist, obwohl es in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben ist, an jedem Haus eine Hausnummer anzubringen. Mehr auf Seite 12.



## Valentin Schima wird von der Martin-Gröbner-Stiftung gefördert

Die allererste Förderung erhält der junge Valentin Schima aus Tacherting. Er erhält zum Studienbeginn an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel eine Förderung der Martin-Gröbner-Stiftung. Darüber hinaus fördert die Stiftung die Ausstellung 2020 der Freien Münchner und Deutschen Künstlerschaft e.V im Ägyptischen Museum München. Mehr lesen Sie auf Seite 19.



## Infos der Gemeinde

### Zwischenstand bei den aktuell laufenden gemeindlichen Projekten



Liebe Bürgerinnen und Bürger, um Sie künftig bei den einzelnen Projekten auf dem aktuellen Stand zu halten, werden wir hier eine Art Zwischenstand bekannt geben. Damit besteht für Sie Möglichkeit, den Fortgang der Entwicklung zu verfolgen. Natürlich werden wir bei Erreichen wichtiger Abschnitte der Maßnahmen ausführlicher berichten.

#### Baugebiet Grundner Feld II:

Das Ergebnis der geophysikalischen Prospektion ist eingetroffen. Die weitere Vorgehensweise erfolgt im engen Austausch mit den Vertretern des Landesamtes für Denkmalpflege.

#### Baugebiet Leitner Feld:

Die Freigabe für die Erschließung wurde durch die Untere Naturschutzbehörde erteilt, der Beginn der Erschließung ist für das Frühjahr 2021 geplant.

#### Deichneubau in Wajon:

Die Baugrunderkundung und das Gutachten dazu erfolgt bis Dezember 2020, die Ausschreibungen werden im Januar 2021 durchgeführt. Der Baubeginn und die Spartenumlegungen sind vom Wasserwirtschaftsamt für Februar/März 2021 geplant.

#### Grund-/Hochwasser:

Die beiden neuen Grundwassermessstellen wurden in der KW 40 gebohrt und werden anschließend vermessen. Die letzte Sitzung des Arbeitskreises Grund-/Hochwasser fand am 12. Oktober statt.

#### Hallenbad:

Das Dach wurde vollständig montiert, die weiteren Arbeiten sind terminlich abgestimmt. Der Arbeitskreis Hallenbad besprach bei seinem Treffen am 6. Oktober die Belegungszeiten durch die Schulen, die Vereine, der ergänzenden Angebote sowie für die Öffentlichkeit.

#### Feuerwehrrhäuser Emertsham/Peterskirchen:

Erste Erkenntnisse/Ergebnisse vom Feuerwehrbedarfsplan liegen vor. Zusammen mit dem Kreisbrandrat werden die weiteren Schritte geprüft und abgestimmt.

#### Bau einer weiteren Kinderkrippe:

Eine Besprechung mit Vertretern der Kirchenverwaltung fand am 7. Oktober statt.

#### Nutzung der alten Grundschule:

Der Antrag auf Nutzungsänderung liegt im Landratsamt. Die Zusage, dass die bisherige/aktuelle Nutzung im Erdgeschoß weiterhin möglich ist, ist vorhanden.

#### Bau des Radweges von Tacherting nach Emertsham (1. Bauabschnitt bis Watzing):

Bis auf zwei Grundstücke konnten alle erforderlichen Flächen erworben werden. Die Rodungen sollen im Winter durchgeführt werden. Der Baubeginn des Radweges mit der Kreuzungsverlegung in Brandstätt ist in 2021 geplant.

#### Breitbandausbau:

Der zweite Ausbauabschnitt ist bereits abgeschlossen und damit sechs Monate früher betriebsfertig als erwartet.

#### Wasserleitung Fellern-Schönlinden:

Der Bau der neuen Wasserleitung erfolgt bisher reibungslos und im Zeitplan.

#### ISEK:

Im Rahmen des ISEK-Prozesses fand am 19. September in Emertsham und Tacherting ein Bürgerdialog statt. Ziel der Veranstaltung war es, die Bürger\*innen über die Projektvorschläge zu informieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, Projekte zu priorisieren, zu kommentieren, mitzudiskutieren und damit die zukünftige Entwicklung der Gemeinde mitzugestalten. Eine Dokumentation mit den Ergebnissen wird in den nächsten Wochen online auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

### Aus dem Bürgerbüro

50 Jahre verheiratet sind Renate und Johann Zacherl aus Tacherting. Silberhochzeit feiern Ulrike und Armin Luger sowie Sabine und Franz Disterer, beide Paare aus Tacherting.

Ihr 85. Wiegenfest kann im Oktober Frieda Hübert aus Tacherting feiern. 80 Jahre wird Erika Holzapfel aus Oberbrunnham.

Bürgermeister Werner Disterer wird nach Rücksprache mit den Jubilaren seine Glückwünsche gerne persönlich überbringen.

### Schulweghelfer gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, an der Verkehrsinsel vor der Grundschule Emertsham an der Ampel (siehe Fotos) sollen am Morgen Schulweghelfer (Erwachsene) für die sichere Überquerung der Schülerinnen und Schüler sorgen. Hierfür sucht die Gemeinde Tacherting Eltern, Großeltern, Elternbeiräte und andere interessierte Mitbürger, die bereit sind, dieses Ehrenamt während der Schulzeiten zu übernehmen.

Herr Michael Doppelberger von der Polizeiinspektion Trostberg wird die Einführung für die Schulweghelfer (Dauer ca. eineinhalb Stunden) durchführen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, diese Aufgabe zu übernehmen oder weitere Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte in der Gemeinde Tacherting unter 08621/8006-27.

Wir sind für jede Mitarbeit dankbar!

Werner Disterer  
Erster Bürgermeister



## Infos der Gemeinde

### Gemeinde Tacherting

Gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung berufe ich für  
 Donnerstag, 26. November 2020, 19.30 Uhr  
 in die Sporthalle Tacherting, Stefan-Flötzl-Straße 15  
 die diesjährige

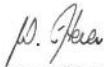
### **Bürgerversammlung**

ein. Dazu werden alle Gemeindebürger herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Allgemeiner Bericht
2. Bürgerfragen – Diskussion
3. Schlusswort

Gemeinde Tacherting  
 Tacherting, 2. Oktober 2020

  
 Werner Disterer  
 Erster Bürgermeister

### **Batteriesammlung im Wertstoffhof**

Das Landratsamt Traunstein (Abfallwirtschaft) lässt mitteilen, dass sich aufgrund der vierteljährlichen Batterieabholung an den Wertstoffhöfen leider herausgestellt hat, dass die Fehlwurfquote sehr hoch ist und daher seitens des Entsorgers nachsortiert werden musste - was erhebliche Nachsortierungskosten verursachte. Insbesondere müssen die Pole der Lithium-Ionen-Akkus abgeklebt werden, um eine Explosion/einen Brand zu vermeiden. Die orangenen Fässer mit der schwarzen Banderole in der Fassmitte sind ab sofort für die Sammlung der Lithium-Ionen-Batterien/Hochenergiebatterien und -akkus, die orangenen Fässer mit der weißen Banderole in der Fassmitte sind ab sofort für die Sammlung der normalen Trockenbatterien gedacht. Das Team des Wertstoffhofes ist deshalb gehalten, die ordnungsgemäße Entsorgung bestmöglichst sicherzustellen. Von daher wird an dieser Stelle um Unterstützung und zwecks Entlastung unserer Mitarbeiter im Wertstoff gebeten, dafür bereits im eigenen Haushalt daheim entsprechend vor zu sortieren bzw. die Pole der Lithium-Ionen-Akkus abzukleben.

### **Bankettfräsen des Geh- und Radweges nach Kienberg; Abnahme des Fräsgutes**

Es ist geplant, am 19. Oktober die Bankette des Geh- und Radweges von Emertsham in Richtung Kienberg abzufräsen. Das anfallende Fräsgut wird bei Bedarf unentgeltlich abgegeben. Interessenten werden gebeten, sich bei Bedarf zeitnah mit dem Bauamt der Gemeindeverwaltung (Herr Gauda, Telefon: 08621/8006-20, E-Mail: guenter.gauda@tacherting.de) bezüglich der näheren Disposition in Verbindung zu setzen.

### **Wichtige Informationen der Kläranlage Tacherting**

*Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,*

seit einiger Zeit treten vermehrt massive Probleme durch Entsorgung von kleinen Plastikpuppen an der gemeindlichen Pumpstation der Abwasserentsorgungsanlage im Bereich von Wajon auf. Die Puppen gelangten über die Toilettenspülung oder über einen geöffneten Schacht in das Kanalsystem. Das Material löst sich nicht auf und ist aus reißfestem Material. Die Pumpenanlagen werden dadurch stark belastet und schalten auf Störung bzw. gehen außer Betrieb. Durch den Stillstand der Pumpstation kann es zu Rückstauproblemen in den Hausanschlüssen kommen. Zudem entstehen hohe Kosten bei der Schadensbehebung und ein erhöhter Verschleiß an den Pumpenanlagen. Diese Kosten beeinflussen erheblich die gemeindlichen Abwassergebühren. Bitte helfen Sie mit, diese zusätzlichen Kosten zu vermeiden, indem Sie an eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung denken.

Allgemein noch die Information, dass über den Abwasserkanal keine Feuchttücher und andere Faserstoffe wie Putzlappen, Windeln, Binden, Essensreste, Wattestäbchen, Öle und Fette zu entsorgen sind.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe

Gemeinde Tacherting

**Die nächste Ausgabe  
 des Gemeindeboten erscheint  
 am Montag, 16. November**

**Redaktionsschluss:  
 Donnerstag, 5. November**

## Infos der Gemeinde

### Bürgerdialoge fanden unter freiem Himmel statt

Im Zuge der Erstellung des ISEK mit VU für die Gemeinde Tacherting fand am 19. September ein Bürgerdialog unter freiem Himmel statt. Am Vormittag wurde die Veranstaltung in Emertsham hinter dem Dorfgemeinschaftshaus durchgeführt, am Nachmittag in Tacherting, rückseitig des Reitmeier-Gebäudes. Ziel der Veranstaltung war es, die Bürger\*innen über die Projektvorschläge zu informieren und ihnen die Möglichkeit zu geben Projekte zu priorisieren, zu kommentieren, mitzudiskutieren und damit die zukünftige Entwicklung der Gemeinde mitzugestalten. In Emertsham wurden insgesamt 223 Punkte verge-



ben. Daraus lässt sich schließen, dass ca. 45 Bürger\*innen am Projektmarkt teilgenommen haben, in Tacherting waren es 132 Punkte und dementsprechend ca. 27 Personen. Eine Dokumentation mit den Ergebnissen wird in den nächsten Wochen online auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

### Wichtiger Hinweis für alle Stromabnehmer und Stromeinspeiser der Elektrizitäts-Genossenschaft Tacherting-Feichten eG

Wie in jedem Jahr findet die Zählerablesung im November statt. Unsere Zählerkarten werden am Montag, 9. November verschickt. Bis einschließlich Freitag, 20. November haben Sie Zeit, Ihren Stromverbrauch abzulesen und die Karte an uns zurückzusenden. Sollten wir bis dahin keine Ablesung von Ihnen erhalten, wird Ihr Verbrauch von uns geschätzt.

Sie haben auch die Möglichkeit, Ihren Zählerstand in unserem Onlineportal unter [www.egtf.de](http://www.egtf.de) zu melden.

#### Wichtiger Hinweis für Photovoltaikanlagenbetreiber:

Die Ablesekarten für die Einspeiseanlagen werden gesondert verschickt.

Ihre  
ELEKTRIZITÄTS-GENOSSENSCHAFT  
TACHERTING-FEICHTEN eG  
Stefan Flötzl Straße 4, 83342 Tacherting

### Prüfberichte können eingesehen werden

Die aktuellen Wasseranalysen des Wasserbeschaffungsverbandes Emertsham-Kienberg sind aktuell in der Gemeinde eingetroffen. Alle Informationen sind zu sehen auf der Homepage der Gemeinde unter [www.tacherting.de](http://www.tacherting.de), Rubrik „Wasserversorgung Tacherting“.

## Allgemeines

### Lebendiger Adventskalender - der Pfarrgemeinderat Tacherting lädt die gesamte Gemeinde herzlich ein

In diesem Jahr möchten wir erstmalig in der Pfarrei Tacherting mit einem lebendigen Adventskalender die Zeit bis Weihnachten bereichern. Dieser Adventskalender lädt Jung und Alt, Menschen verschiedener Konfessionen ein, Adventsfenster an unterschiedlichen Orten in Tacherting zu besuchen die geöffnet werden um uns eine Auszeit aus dem Trübel des Alltags zu schenken.

Unser Ziel ist es „Menschen zu versammeln und einzuladen, bei einem Impuls gemeinsam innezuhalten, um den Blick für Gottes Kommen zu öffnen.“ Wir möchten diesen Adventskalender lebendig werden lassen und freuen uns auf unterschiedliche Impulse. Fühlen Sie sich angesprochen und lassen Sie sich einladen, die Adventszeit vor verschiedenen Türen in unserer Gemeinde und in unserer Nachbarschaft zu bereichern und bewusster zu erleben. Gestalten Sie eine Tür mit Musik, Geschichten, Bildern, Gedanken oder einfach nur durch eine Einladung zum Gespräch.



Jeder kann sich anmelden und sein „Türchen“ gestalten. Bitte hierzu den Tag, die Uhrzeit und das Thema Ihres Türchens bei Johanna Namberger, Telefon: 0171/8973255 oder E-Mail: jojo.namberger@web.de bis zum 28. Oktober anmelden. Ein Hygienekonzept, welches auf Ihre „Tür“ zugeschnit-

ten werden kann wird Ihnen dann per E-Mail zugesendet.

Ein herzlicher Dank gilt schon jetzt allen, die mit und für andere ein Adventsfenster öffnen werden.

Am Vorabend des 1. Advents, 28. November um 17 Uhr öffnet sich die erste Tür – die Tür der Pfarrkirche. Wir wollen gemeinsam in den Advent mit einem Familiengottesdienst starten. Am Ende dieses Gottesdienstes werden vorher erworbene oder selbst mitgebrachte Adventskränze und Kerzen gesegnet werden. (Verkauf von Adventskränzen ab 16.30 Uhr vor der Kirche).

Am 12. Dezember öffnet sich um 17 Uhr eine Tür bei der Familie Georg und Anna Schindler. Hier werden Familien eingeladen gemeinsam zu basteln und zu singen.

Das Ende der Wartezeit auf das Kommen des Herrn bildet eine Andacht mit Weihnachtsevangelium und Weihnachtsliedern am 24. Dezember. Genauere Angaben hierzu folgen noch.

### Sammlung 2020 vom VdK Ortsverband Tacherting „Helft Wunden heilen“

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir dieses Jahr schriftlich und auf diesem Weg um eine finanzielle Spende.

Normalerweise würde vom 16. Oktober bis 15. November die HWH Sammlung vom VdK Ortsverband Tacherting in der Gemeinde stattfinden. Aber leider ist das Risiko, dass sich unsere Sammler/innen mit dem Virus anstecken können zu groß und verzichten deshalb auf die Haussammlung.

Trotzdem bittet der VdK-Sozialverband Bayern die Bevölkerung wieder um Unterstützung für notleidende und bedürftige Menschen. Jede noch so kleine Spende für die

VdK-Sammlung „Helft Wunden heilen“ hilft dabei, arme Senioren und Seniorinnen, Familien mit behinderten Kindern und kranke wie pflegebedürftige Menschen zu unterstützen, damit sie ihr Schicksal besser meistern können – aktuell mehr denn je! Eine kleine Auszeit vom Alltag, ein Nachmittag in froher Runde - für manche Menschen ist es nur dank der unbürokratischen Unterstützung des Sozialverbandes VdK möglich, hin und wieder der Einsamkeit und der Not zu entfliehen.

Die Vorstandschaft hofft auf Unterstützung der ganzen Gemeinde

### Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

#### **Gemeindeverwaltung:**

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

#### **Wertstoffhof, Römerstraße:**

Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten:

Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

**Bauhof Tacherting:** Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

**Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30**

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

#### **Gemeindebücherei Tacherting:**

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag

15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;

E-Mail buch.tacherting@gmx.de

**Kindergärten:** St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

#### **Schulen:**

Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

#### **Offene Ganztagschule**

Die offene Ganztagschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund-

und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting und ist unter den Nummern 08621/977587 oder 08621/3333 erreichbar.

Öffnungszeiten an allen Schultagen: 11.30 - 16.00 Uhr (Michaela Wilding und Petra Wimmer), Anmeldeformulare sind über das Sekretariat der Mittelschule Tacherting erhältlich.

**Jugendsozialarbeit und Soziale Schule:** Grund- und Mittelschule: 08621/977582

**Musikschule Emertsham:** Telefon 08622/227, Fax 919970

**Heimatmuseum Tacherting:** derzeit geschlossen

**Jugendtreff C7** Carostr. 7, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag 16-20 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

#### **Herausgeber des Gemeindeboten:**

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0, Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

#### **Redaktion des Gemeindeboten:**

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408

E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

#### **Anzeigen-Redaktion:**

O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, Fax 64396,

E-Mail info@amler-werbung.de

## Vereinsnachrichten

### Sommerferienleseclub-Preisverlosung

Bücherlesen ist nicht „out“! Das Gegenteil bewiesen auch dieses Jahr wieder die 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sommerferienleseclubs in der Gemeindebücherei Tacherting. 196 Bücher lasen die Kinder und Jugendlichen im Alter von sieben bis zwölf Jahren während der Sommerferien und hatten, laut der abgegebenen Bewertungen, damit jede Menge Spaß. Langeweile hatte auf jeden Fall gegen die spannenden, lustigen und interessanten Geschichten in den Ferien keine Chance.

Für jedes gelesene Buch konnte eine Bewertungskarte abgegeben werden, auf der das Buch kommentiert und bewertet wurde. Aus den abgegebenen Karten wurden am Ende der Ferien in der Bücherei Preise verlost. Den Hauptpreis, zwei Eintrittskarten für den Märchenpark in Ruhpolding gewann Eva Harrecker aus Peterskirchen. Zwei freie Eintritte, die vom Wildtierpark Oberreit gespendet waren, gab es für Senta Schechtel und Julia Rannetsberger und über zwei Exklusivführungen im Umweltgarten in Wiesmühl - ebenfalls eine Spende - freuten sich Bernadette Schindler und Julian Kellner. Außerdem wurden Buchpreise und Spiele verlost. Süße Trostpreise und eine Urkunde gab es für alle, die am Club teilgenommen hatten.



Das Foto zeigt die Gewinner des Sommerferien Leseclubs der Gemeindebücherei Tacherting.

### kfd Emertsham-Peterskirchen verändert ihre Termine für 2020

Die Frauengemeinschaft Emertsham-Peterskirchen muss schweren Herzens die bereits bekannt gegebenen Termine für 2020 wieder absagen. Bezüglich der aktuell strengen Auflagen hat sich die Vorstandsgemeinschaft entschieden, in diesem Jahr keine Jahreshauptversammlung und keine Adventsfeier zu veranstalten.

Wir laden jedoch alle Mitgliederinnen und die Gemeinde ein, an der Andacht für die Verstorbenen im November teilzunehmen. In der Kirche gelten die bekannten Regeln und wir bitten um Voranmeldung. Der Termin wird rechtzeitig angekündigt, beachten Sie dazu bitte die Aushänge und die Vorankündigung in der Tageszeitung.

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Tacherting, Rathaus  
Trostberger Str. 9, 83342 Tacherting  
Telefon-Nr.: 08621/8006-0, Fax-Nr.: 08621/8006-25  
Email: [gemeinde@tacherting.de](mailto:gemeinde@tacherting.de)

Redaktion: 1. Bürgermeister Werner Disterer (verantwortlich)  
Telefon-Nr.: 08621/8006-0  
Email: [werner.disterer@tacherting.de](mailto:werner.disterer@tacherting.de)

Redakteur: Reinhard Reichgruber  
Telefon-Nr.: 08622/986948, Mobil.: 0160/7730408  
Email: [reinhard.reichgruber@t-online.de](mailto:reinhard.reichgruber@t-online.de)

## Veranstaltungskalender 2020

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Fr.	16.10.	Kinder-Kino „Jim Knopf und Lukas....“	Grundschule	15 Uhr	Kinder-Kino-Filmteam
Fr.	16.10.	Jahreshauptversammlung	„Kirchenwirt“	19.30 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Fr.	16.10.	Jahreshauptversammlung	Schützenheim	20 Uhr	SG Emertsham
Do.	22.10.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	„Kirchenwirt“-Saal		
Do.	22.10.	Villa Rustica - der römische Gutshof von Lohen	Gasthaus Reitmeier	19.30 Uhr	Heimatverein Tacherting
Sa.	24.10.	Jahreshauptversammlung	„Kirchenwirt“	20 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Emertsham
Do.	29.10.	Jahreshauptversammlung	„Kirchenwirt“	20 Uhr	Trachtenverein d´Mörntaler Petersk.
Mo.	09.11.	Info-Veranstaltung Burschenverein	„Perlt“-Wirt	19 Uhr	
Fr.	13.11.	Kinder-Kino „Findet Nemo“	Grundschule	15 Uhr	Kinder-Kino-Filmteam
Do.	19.11.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	„Kirchenwirt“-Saal		
Do.	26.11.	Bürgerversammlung	Sporthalle Tacherting	19.30 Uhr	Bürgermeister / Gemeinde
Sa.	05.12.	Bogenschießen - Bayernliga	Sporthalle Tacherting	9 Uhr	FSG Tacherting
Sa.	05.12.	Bogenschießen - 1. Bundesliga	Sporthalle Tacherting	14 Uhr	FSG Tacherting
So.	06.12.	Bogenschießen - 2. Bundesliga	Sporthalle Tacherting	12 Uhr	FSG Tacherting
Do.	10.12.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	„Kirchenwirt“-Saal		

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

## Infos der Gemeinde

### Johann Hellmeier zum Altbürgermeister ernannt – langjährige Gemeinderäte verabschiedet

Johann Hellmeier wurde in einer Feierstunde nun auch offiziell zum Altbürgermeister der Gemeinde Tacherting ernannt. Hellmeier ist nun nach Rudolf Schenkl der zweite Altbürgermeister der Gemeinde Tacherting.

Der amtierende Bürgermeister Werner Disterer würdigte in einer wegen Corona verspäteten Feier beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen die Verdienste von Johann Hellmeier und ernannte nach einstimmig beschlossenen Gemeinderatsbeschluss den von 2006 bis 2020 amtierenden Emerthamer zum Altbürgermeister. Zudem wurde in der Feierstunde mit Anita Stauderer, Michael Pastl, Franz Disterer, Franz Langlechner, Tobias Gerauer, Gerhard Mußner, Karlheinz Lutsch und Hermann Schramm überwiegend langjährige Gemeinderäte verabschiedet.

Johann Hellmeier ist seit seinem Eintritt 1989 in den damaligen CSU-Ortsverband Emertsham politisch aktiv. Bereits 1990 wurde er in den Gemeinderat gewählt und saß in diesem bis zu seiner Wahl zum 1. Bürgermeister im Jahr 2006. 1992 bereits wurde er Ortsvorsitzender der Emerthamer CSU

und nach dem Zusammenschluss der drei Ortsvereine Peterskirchen, Emertsham und Tacherting Ortsvorsitzender der CSU Tacherting, das blieb er bis zum Jahre 2007. In den letzten zwölf Jahren vertrat Hellmeier den nördlichen Chiemgau auch als Kreisrat im Landkreis Traunstein.

Werner Disterer brachte auch einige lustige Anekdoten aus der 14-

jährigen Amtszeit von Johann Hellmeier, in der viel bewegt wurde. Genannt seien der Bau der Sporthalle, Bürgerhaus Peterskirchen, Klärschlammvererdungsbecken, Hochbehälter, Baugebiete Hüttinger Feld und Peterskirchen-West, Kinderkrippe, Straßensanierungen und vieles mehr.

Hellmeier selbst bedankte sich ganz herzlich bei all seinen Mitstreitern in



Johann Hellmeier zusammen mit seiner Frau Rosmarie wurde von seinem Nachfolger Werner Disterer zum Altbürgermeister ernannt.



## Infos der Gemeinde

diesen 14 Jahren – allen voran aber auch bei seiner Frau Rosmarie, allen Gemeinderäten, den Mitarbeitern der Verwaltung und nicht zuletzt bei allen Bürgerinnen und Bürgern.

„Es erfüllt mich mit Stolz und Freude, dass ihr mich zum Altbürgermeister ernannt habt. Die 14 Jahre auf der Kommandobrücke waren sehr intensiv, aber auch schön und mit vielen spannenden Aufgaben und Begegnungen gefüllt“, so Hellmeier.

Er selbst hatte vorher sehr verdiente Gemeinderäte verabschiedet. Anita Stauderer saß elf Jahre im Gremium und war im Rechnungs-

prüfungsausschuss tätig und unterstützte Marianne Zach als Jugendreferentin. Michael Pastl schied nach 24 Jahren aus dem Gemeinderat aus und war unter anderem viele Jahre Straßen- und Wegereferent. 18 Jahre dabei waren Franz Disterer (SPD-Fraktionssprecher) und Franz Langlechner (Bau- und Umweltausschuss), Karl Heinz Lutsch war 14 Jahre dabei und ebenfalls im Bau- und Umweltausschuss tätig. Dort war auch Gerhard Mussner zwölf Jahre vertreten. Tobias Gerauer war ebenfalls zwölf Jahre dabei und war der große Kenner um Finanz- und Steuerthemen. Hermann Schramm war fünf Monate dabei. Für alle ausgeschiedenen und auch noch amtierenden Gemeinderäte hatte Hellmeier ein Fotobuch als Abschiedsgeschenk dabei.



Die Fotos zeigen die Verabschiedung langjähriger Gemeinderäte. Leider waren Franz Disterer, Karlheinz Lutsch und Hermann Schramm verhindert.



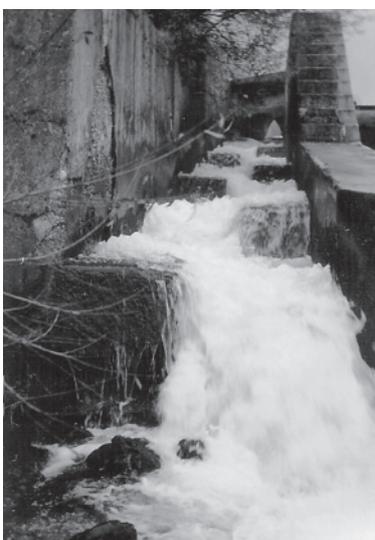
## Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

### Das Alztal (Teil 2)

Der Alzverlauf wird in „Oberes, Mittleres und Unteres Alztal“ eingeteilt. Tacherting befindet sich im „Mittleren Alztal“, dies erstreckt sich von der Traunmündung bei Altenmarkt bis Burgkirchen im Landkreis Altötting. Die Mittlere Alz war aufgrund ihres natürlich hohen Gefälles von 3,4 Promille ein voralpiner Furkationsfluß, der immer wieder reißendes Hochwasser mit großen Überschwemmungen brachte. Im Bereich Tacherting nahm das Flussbett eine Breite von ca. 500 m ein, wovon die freien Wasserflächen 100-120 m ausmachten. Die Alz war aufgespalten in einen Haupt- und mehrere Nebenarme, die Schotterbänke und bewachsene Inseln umfassten. Bereits im 19. Jahrhundert wurden Pläne entworfen, dieses riesige Wasserkraftpotential zu nutzen und dabei Überschwemmungen zu verhindern und landwirtschaftliche Nutz- und Siedlungsfläche zu gewinnen. Erst Anfang des 20. Jh. begann man diese Korrektionspläne im Raum Trostberg mit dem Bau des Alzkanals und der SKW umzusetzen. Die Nutzung der Wasserkraft war Voraussetzung für die Entwicklung großer Industrien (Chemiedreieck Burghausen). Die Kanalbauten entziehen dem Fluss enorme Mengen an Wasser und bewirkten eine ausgeprägte Veränderung der Fluss- und Auendynamik. Mit fehlender Geschiebeführung erodiert die Flusssohle und lt. Wasserwirtschaftsamt gräbt sich die Mittlere Alz tiefer ein (1993 am Trostberger Wehr seit Ausleitungsbeginn bereits 1,60 m eingetieft). Seither sind die Seitenarme versiegt und die erstmals überschwemmten Auwälder ausgetrocknet. Die ehemals weiträumig ausgedehnte Weichholzaue ist heute auf einen schmalen, die Alz innerhalb ihrer Dämme begleitenden Uferstreifen beschränkt. Etwas ausgedehnte Bestände begleiten die Alz nurmehr zwischen Mittermühle und Wajon. Die ackerbauliche Nutzung geht stellenweise bis ans Ufer der Alz, wobei der Maisanbau überwiegt. Diese Nutzung ist sehr bedenklich, da die Standorte sehr grundwassernah und der Untergrund extrem wasserdurchlässig ist; was zu Einträgen von Pestiziden und Düngemitteln in das Grundwasser führt. Wo Äcker oder Intensivgrünland

*Sehnsucht nach der Alz*  
von Greta Flott

An Tacherting vorbei fließt hin die schöne Alz,  
an sie denk' ich so oft hier in der Pfalz,  
denn seit ich sie zum erstenmal gesehn,  
ist es um mich und meine Ruh' gesehn.  
Ein schmals „Wegel“ führt mich zu ihr hin,  
mich bei ihr auszuruhen ist mein Sinn.  
An ihrem Ufer träumt es sich so süß  
und „Fleckerl“ hats dort, sündig wie im Paradies.  
Oft hör' ihr Plauschen ich in tiefer Nacht,  
wenn ich von Sorgen bin mal aufgewacht.  
Im Geiste bin ich dann bei ihr allein,  
wie gern trächt ich mal wieder bei ihr sein.  
Du liebe Alz, wie hab' ich Dich so gern.  
Dir gilt ein lieber Gruß aus weiter Fern.  
Ob ich Dich jemals werde wieder seh'n,  
wie einst weiträumig an Deinem Ufer steh'n?  
In Deinem Bett die Sterne bunt und schön,  
wie ich sie schöner nie gesehn.  
Die Steine haben mir es angehan,  
daß ich Dich nimmer mehr vergessen kann!



Die Flora und Fauna auf der gesamten Alzterasse war in den 50er Jahren noch einzigartig. Es gab noch genügend Feuchtwiesen in Galgenpoint in denen Trollblumen, Wiesenenzian, Mehlprimel, Knabenkraut u.a., sowie in den Brennen bei Wajon die Teufelskralle, Silberdistel, Türkenbund-Lilie und die echte Schlüsselblume (*primula ordinalis*), sogar der Frauenschuh zu finden war. Wachtel, Rebhuhn, Wiedehopf und Eisvogel waren heimisch und selbst die Fischfauna war üppiger und artenreicher. Vieles ist heute nicht mehr auffindbar, da bauliche und landwirtschaftliche Nutzung den Vorrang haben. Schuld hat sicher niemand, denn jeder steckt in seiner eigenen Zwangsjacke. Aber wir können es verändern – die Zukunft hängt heute an.

Fortsetzung folgt.

an Magerstandorte wie den ehemaligen Brennen bei Wajon angrenzen, gefährden sie diese durch randlichen Düngereintrag und -einwehung. Da die Auwälder und ehemaligen Brennen im Bereich der Mittleren Alz fast ausschließlich in Privatbesitz und nur ein geringer Prozentsatz (weniger als 2 %) Körperschaften gehört, wäre hier ein rasches Umdenken lobenswert. Unsere noch bestehenden Alzauen gehören zu den schönsten Naturerholungsgebieten des gesamten Alztals und sollten so weit wie möglich renaturiert und Alzwege gepflegt werden. Die Gemeinde, sowie Vereine sollten sich diesem Gemeinwohl annehmen. In meiner Jugendzeit als Wasserwachtler schnitten und mähten wir regelmäßig im Sommer die Alzwege, da fragte auch keiner nach Entlohnung, es war eine Ehre mit dabei zu sein. Der Naturlehrpfad von der Kläranlage bis auf Höhe der Aichmühle wurde in den 70er Jahren vom Jagdverein unter Ernst Schwoshuber und Hans Wimberger mit viel Mühe angelegt und jahrelang gepflegt. Heute verwahrlost der einst schöne Pfad, nur Jogger laufen hindurch, doch keiner nimmt sich dessen an. Müssen wir erst von Fremden und Urlaubern darauf aufmerksam gemacht werden, wie schön unsere Heimat ist. Ein Urlauber im Gasthof zur Post schrieb einst der Fam. Gröbner dieses Gedicht als kleinen Dank für den schönen Aufenthalt.

## Vereinsnachrichten

### „Die Villa Rustica – Der römische Gutshof von Lohen“

Der Heimatverein Tacherting lädt alle Interessierten recht herzlich am Donnerstag, 22. Oktober zum ersten Teil seiner zweiten Veranstaltung „Die Villa Rustica – Der römische Gutshof von Lohen“ in der Schankwirtschaft „Reitmeier“ in Tacherting ein. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr. Christian Rieder, als Kenner der römischen Geschichte, wird eine der wichtigsten Siedlungsformen dieser Zeit, das freistehende Einzelgehöft – die Villa Rustica, in Wort und Bild und seine zeitliche Einordnung dem Publikum vorstellen. Der Gutshof von Lohen stellte gerade mit seiner außergewöhnlichen Ausstattung an Mosaiken eine Sonderstellung dar.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation ist nach Rücksprache mit den Pächtern Cornelia und Helmut Fuchs ein Hygienekonzept zwingend einzuhalten. Dazu bittet der Heimatverein, bei Besuch der Veranstaltung sich



vorab anzumelden, um die Abstandsregeln einzuhalten und je nach Anzahl der Gäste eine entsprechende Bestuhlung zu gewährleisten.

Alle Interessierten können sich unter folgender E-mail Adresse: [heimatverein-tacherting@gmx.de](mailto:heimatverein-tacherting@gmx.de) oder telefonisch bei Vorstand Andreas Leonhard unter Telefonnummer 08621/3546 sowie bei Kassiererin Claudia Reholz immer nachmittags unter Telefonnummer 08621/2057 anmelden.

Der Heimatverein Tacherting freut sich auf zahlreiche Gäste.

Der zweite Teil der Veranstaltung beinhaltet eine Geschichtswanderung von Tacherting nach Lohen, die dann bei guter Witterung nach Absprache mit den Interessierten erfolgt.

### Jahreshauptversammlung der FFW Emertsham

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Emertsham findet dieses Jahr am Samstag, 24. Oktober um 20 Uhr beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen statt.

Sie ist gleichzeitig Dienstversammlung der Aktiven. Auf der Tagesordnung stehen der Tätigkeitsbericht des Vereins, der Bericht des Kassiers mit der Entlastung der Vorstandschaft, der Tätigkeitsbericht des Kommandanten, Ehrungen für langjährige aktive Tätigkeit bei der FFW Emertsham sowie Wünsche und Anträge. Eingeladen sind alle Aktiven einschließlich der Jugendfeuerwehr sowie alle Vereinsmitglieder. Es wird gebeten in Uniform sowohl auch mit Maske zur Dienstversammlung zu erscheinen.

## Allgemeines

### Gut sichtbar und beleuchtet - eine richtig angebrachte Hausnummer kann im Notfall Leben retten!

54-jährige Frau zu Hause plötzlich zusammengebrochen, Verdacht auf Herzinfarkt, Fabergasse 17b – die von der Rettungsleitstelle alarmierten Rotkreuz-Rettungskräfte eilen mit Blaulicht und Sirene zum Einsatzort, um das Leben der Frau zu retten. Doch in der Fabergasse angekommen, gerät der Rettungseinsatz ins Stocken: Welches Haus ist Nummer 17b? An einigen Häusern ist gar keine Hausnummer angebracht, bei anderen ist sie versteckt oder zugewachsen. Außerdem folgt die Nummerierung nicht der Reihenfolge der Häuser. Die Rettungskräfte müssen in der Dunkelheit Haus um Haus abklappern, um den genauen Einsatzort zu finden. Wertvolle Minuten vergehen, die für die Patientin verhängnisvoll sein können... Was wie ein Schreckensszenario klingt, kommt leider immer wieder vor. Und das - obwohl es in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben ist, an jedem Haus eine Hausnummer anzubringen und der Aufwand hierfür wirklich gering ist. Insbesondere jetzt in der dunklen Jahreszeit sind gut sichtbare Hausnummern eine große Hilfe für unsere Rettungskräfte. Gerade bei zeitkritischen Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall ist keine Zeit, um lange nach dem richtigen Haus zu suchen. Verzögerungen können für den Patienten tödlich ausgehen oder schwere Folgeschäden bedeuten.

#### Hausnummer richtig anbringen - von der Straße aus gut sichtbar und beleuchtet

Indem man die Hausnummer richtig anbringt, erleichtert man die Arbeit der Rettungskräfte im Notfall und erweist sich und seinen Angehörigen auch zugleich selbst einen Dienst, falls man in Zukunft einmal selbst der Patient sein sollte oder einen Notfall in der Familie haben sollte. Wichtig ist, dass die Hausnummer sowohl bei Tageslicht als auch bei Dunkelheit von der Straße aus gut sichtbar ist. Eine Beleuchtung der Nummer ist im Dunklen sehr hilfreich. Hierfür gibt es mittlerweile einfache und solarbetriebene Beleuchtungssysteme zu erschwinglichen Preisen. Problematisch sind hingegen dunkle Hausnummern auf dunklem Grund und bei Gärten mit starkem Bewuchs sollte darauf geachtet werden, dass Hecken und Gewächse die Hausnummer nicht in Beschlag nehmen. Auch sollte die Hausnummer nicht höher als 2,50 Meter angebracht werden.

#### Rettungsdienst nach Möglichkeit in Empfang nehmen

Um dem Rettungsdienst die Suche nach der richtigen Hausnummer zu ersparen, können Angehörige, Nachbarn oder Augenzeugen die Rettungskräfte auch auf der Straße in Empfang nehmen und beispielsweise durch Handzeichen oder Rufen den genauen Einsatzort signalisieren. „Das spart wertvolle Zeit und Mühe, sollte allerdings nur gemacht werden, wenn der Patient dadurch nicht länger alleingelassen wird.“



## Tag des Einbruchschutzes am 25. Oktober

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Durch intensive präventive und repressive Bekämpfungsmaßnahmen des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd konnte die Zahl der Einbrüche im südlichen Oberbayern deutlich gesenkt werden. In diesem Jahr werden Informationsveranstaltungen im Zeitraum vom 18. Oktober bis 8. November zum Thema Einbruchschutz unter dem Motto „Hallo Nachbar“ durchgeführt.

#### Auch Sie können dazu beitragen kein Opfer eines Einbruches zu werden!

- Schließen Sie Ihre Türe immer ab.
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Achten Sie auf angemessene Beleuchtung des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche. Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Pflegen Sie den Kontakt zu Ihren Nachbarn. Wer sich kennt, achtet mehr aufeinander.
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).
- Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem Notruf **110**.

Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät. Ferner können Sie sich bei Ihrer Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle kostenlos und neutral zum Thema Einbruchschutz beraten lassen. Weitere Infos dazu finden Sie unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).  
*Ihre Polizei in Oberbayern Süd*

Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd



Sicherheit im Herzen – Zukunft im Blick!

Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd



## neuwertiges Wohnmobil zu verkaufen Tel. 0171/6462156



## Verhaltenstipps zum Einbruchschutz

- Achten Sie auf Fremde im Haus oder Nachbargrundstück.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und die Polizei über verdächtige Beobachtungen.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern auch Keller- und Dachbodentüren stets geschlossen.
- Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken.
- Sorgen Sie bei längerer Abwesenheit dafür, dass Ihre Wohnung / Haus einen bewohnten Eindruck erweckt (z.B. Briefkästen leeren, Rollläden betätigen lassen).

Fachkompetente und kostenlose Beratung erhalten Sie von den Fachberatern der Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen.  
Weitere Informationen im Internet unter: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Keine Chance dem  
**WOHNUNGSEINBRECHER**

Sicherheit im Herzen – Zukunft im Blick!

## Vereinsnachrichten

### Jahreshauptversammlung des Trägervereins der Musikschule Emertsham

Am Freitag, 16. Oktober findet um 19.30 Uhr beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen die Jahreshauptversammlung des Vereins Sing- und Musikschule der Gemeinde Tacherting e.V. statt. Neben den Berichten durch die Vorstandschaft und die Musikschulleitung stehen die Ehrung von Anita Vorsamer und die Verabschiedung von Christoph Rollfinke auf dem Programm. Frau Vorsamer war als Schulleiterin der Grundschule Kienberg/Peterskirchen berufenes Mitglied im Beirat der Musikschule Emertsham und hat sich dort lange Jahre mit Rat und Tat engagiert. Gitarrenlehrer Rollfinke wird in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Auf zahlreiches Erscheinen der Vereinsmitglieder freut sich die Vorstandschaft.

*Benno Huber, 1. Vorstand*

### Ausbildung in Erste Hilfe in Engelsberg

Der BRK-Kreisverband Traunstein bietet in 9 Unterrichtseinheiten ganzjährig Erste-Hilfekurse in der Grundschule in der BRK-Unterkunft/Ausbildungsraum am Raiffeisenplatz 6 in Engelsberg an. Der nächste Kurs ist am Samstag, 7. November und ist von 9 bis ca. 17 Uhr.

Info und Anmeldung unter: BRK Kreisverband Traunstein, Telefon: 0861/98973-28.

Info und Anmeldung unter: BRK Kreisverband Traunstein  
Allgemeine Info´s zur Ausbildung „Erste Hilfe“ beim BRK in Engelsberg und alle Termine finden Sie unter: [www.brk-traunstein.de](http://www.brk-traunstein.de).

## Vereinsnachrichten

### Von Ameisen und Bienen, Enten und einem verzauberten Schloss....

...unter diesem Titel stand das Ferienangebot „Märchen im Wald“, das Anfang September stattfand.

Los ging es mit den 13 Mädels und Buben, zusammen mit Benedikt Schechtl als zusätzlichem Betreuer und Märchenerzählerin Ursula Stöckl, am JuZ-Parkplatz an der Carostrasse. Bei wunderbarem Wetter wanderten wir in die Alz-Au, wo an einem schattigen Platz das erste Lager aufgeschlagen wurde.

Bevor das Märchen erzählt wurde, konnten sich die Kinder einstimmen mit einer Tast- und Imaginationsübung. Die erspürten Perlen wurden dann in die Mitte auf weiches Moos gelegt und jedes Kind durfte sagen, was ihm zu Perlen einfiel.

Danach brachte Ursula Stöckl die Klangschaale zum Tönen und in den feinen Klang hinein begann sie das Märchen zu erzählen. Die Kinder lauschten aufmerksam und tauchten ein in die Welt des Märchens „Die Bienenkönigin“.

Anschließend durfte jedes Kind mit einem Stück Brot in flüssigen Honig eintunken und so nochmal die Süße des guten Märchen-Endes kosten.

Dann wanderten wir zur Alz. Unterwegs versuchten die Kinder möglichst

ruhig zu sein, damit sie viel hören und sehen konnten: das Wasser und sein Rauschen, Enten, Vogelgezwitscher, Blätterschellen, davon huschende Tiere, Bienensummen, Knacken der Äste, wie sich Luft und Geruch verändert, wenn man vom Fluß durch den Wald an der Hangkante wieder auf die Wiese geht....

Nach einer verdienten Pause kamen wir wieder beim ersten Platz an. Dort durften die Kinder noch einmal ausschwärmen und je drei Dinge sammeln. Diese wurden dann nacheinander in die Mitte gelegt und es entstand ein buntes Bild an Ästen, Blättern, Beeren, Rindenstücken u.v.m.

Zum Abschluss erzählte Ursula Stöckl das Märchen noch einmal. Dann kehrten alle zusammen reich an Eindrücken zum JuZ zurück, wo die Eltern sie wieder in Empfang nahmen.

#### Positives Fazit des Ferienprogramms 2020

Das Ferienprogramm konnte wie geplant ablaufen und es wurde sehr gut angenommen. Alle Beteiligten waren froh, es anbieten zu können und die Kinder hatten sehr viel Spaß. Dank des überwiegend guten Wetters konnten auch fast alle Veranstaltungen unter freiem Himmel stattfinden. Im Vordergrund stand, dass alle mit großem Einsatz und Freude bei der Sache waren und alle gesund blieben.

Fazit: Ein rundum gelungenes Ferienprogramm!

*Das Organisationsteam vom Tachertinger Ferienprogramm*

### Tachertinger Burschen aufgepasst

Der bereits 1907 gegründete Arbeiter/Krankenunterstützungsverein und spätere Burschenverein soll wieder aktiv weitergeführt werden. Gesucht werden junge Männer ab 16 Jahren. Dazu findet am Montag, 9. November um 19 Uhr eine Infoveranstaltung beim „Perlt“-Wirt statt. Auskünfte können auch vorab bei Georg Schneider unter 0172/8228829 eingeholt werden.



## Schulweghelfer gesucht !

Helfen Sie mit den Schulweg sicherer zu gestalten !



Ihr Einsatz: 30-45 Minuten an den vereinbarten Tagen  
(ca. 1x / Woche; von 7:15-7:45Uhr).

Weitere Infos finden Sie hier:

[www.schulweghelfer-tacherting.de](http://www.schulweghelfer-tacherting.de)

Email: [Markt@schulweghelfer-tacherting.de](mailto:Markt@schulweghelfer-tacherting.de)



## Vereinsnachrichten

### Kinderkino läuft wieder an

Liebe Kinder, liebe Eltern, fünf Monate lang – freitags um 15 Uhr zeigt das „Kinderkino-Filmteam“ in der Grundschule einen Film. Der Eintritt kostet immer 1 Euro. Alle Filme sind ab 6 Jahren empfohlen.

#### Hier alle weiteren Termine & Filme auf einen Blick:

- 16. Oktober: „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“
- 13. November: „Findet Nemo“
- 4. Dezember: „Es ist ein Elch entsprungen“
- 22. Januar 2021: „Laura´s Stern“
- 5. März 2021: „Pettersson und Findus – Findus zieht um“

Hinweis: Liebe Eltern! Wir müssen heuer auf ein paar Besonderheiten bei der Durchführung des Kinderkinos achten und bitten Sie daher ausdrücklich, Ihre Kinder anzumelden. Auch gelten bei uns natürlich bestimmte Regelungen zur Hygiene, Abstand, etc.

Anmeldungen bitte von Montag bis Donnerstag bei Zach Elektroanlagen in Emertsham unter Telefon: 08622 / 9881-0 von 8 bis 16 Uhr.

Organisation: Eure Jugendbeauftragte Marianne Zach mit ihrem Filmteam.

#### OKTOBER: „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflokomotive Emma ziehen von der kleinen Insel Lummerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. Gemeinsam wagen sich die Drei in die Stadt der Drachen, um die Prinzessin zu befreien und das geheimnisvolle Rätsel um Jim Knopfs Herkunft zu lösen.

Dauer: 1 ¾ Stunden

#### NOVEMBER: „Findet Nemo“

Seit die Angehörigen aus Marlin's Fischfamilie bei einem Überfall von Raubfischen ums Leben gekommen sind, ist der ängstliche Clownfisch fast verrückt vor Sorge um seinen Sohn Nemo. Umso härter trifft es



Marlin, als Nemo am ersten Schultag von einem Taucher aus dem Heimatort entführt wird. Marlin zögert nicht und macht sich sofort auf die Suche nach seinem Sprössling. Gemeinsam mit der vergesslichen Fischdame Dory besteht Marlin zahlreiche Abenteuer...

Dauer: 1 ¾ Stunden



## Tachertinger KINDERKINO

### Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer



Bitte mit  
Anmeldung  
(s. unten)

15:00  
Uhr

Freitag  
16.10.2020

ab  
6 Jahre

In der alten  
Grundschule

Eintritt  
1 €

Dauer  
1 ¾ Std.

**Organisation:** Eure Jugendbeauftragte Marianne Zach zusammen mit ihrem Filmteam.  
**Anmeldung:** Mo - Do bei Zach Elektroanlagen / Emertsham, Tel.: 0 86 22 / 98 81 0 von 8:00 bis 16:00 Uhr

### Volleyball-Nachwuchs gesucht

Der SV Linde Tacherting und der TSV Peterskirchen bieten auch in diesem Jahr wieder ein Kinder-Volleyball an. Willkommen sind alle Mädchen und Jungs ab 13 Jahren. Die Trainingseinheiten sind jeweils am Donnerstag von 17.30 bis 19.15 Uhr in der Sporthalle Tacherting. Über Neuzugänge würden sich die Trainerinnen Hildegard Reitmeier (SVL) und Vroni Prex (TSV) sehr freuen. Weitere Infos bei den Trainerinnen unter Telefon: 08621/3059 bzw. 08622/9872262.

# Mittelschule

## Neuer Konrektor an der Grund- und Mittelschule in Tacherting

Fast zwei Jahrzehnte war Marcus Breitschopf ein wesentlicher Bestandteil der Heinrich-Braun-Mittelschule Trostberg. So übernahm er im Laufe der schwierigen Corona-Zeiten nach 2016/17 erneut aushilfsweise die stellvertretende Schulleitung in der MS Trostberg, als diese überraschend ihren Schulleiter Herrn Braun in das Schulamt Altötting verabschieden musste. Mit Beginn des neuen Schuljahres wechselt Herr Breitschopf nun innerhalb des Schulverbundes Mittleres Alztal an die Grund- und Mittelschule nach Tacherting und übernimmt dort die stellvertretende Schulleitung. Der bodenständige und freundliche Niederbayer aus dem Landkreis Freyung-Grafenau freut sich schon sehr auf seine neuen Aufgaben und vor allem auch auf die Arbeit mit einer anders strukturierten Schule. Im Kollegium und von Rektorin Barbara Huber wurde er sehr freudig begrüßt und in die Schulfamilie herzlich aufgenommen. Da er in den letzten Jahren des Öfteren Schüler aus Tacherting zum Abschluss in der 10. Jahrgangsstufe führen durfte, sind ihm einige Lehrkräfte an der neuen Schule nicht ganz unbekannt. Mit ihm bekommt die Schule einen engagierten, erfahrenen und vor allem menschlichen Lehrer, der hier auch gleich die Klassenleitung in der 8. Jahrgangsstufe übernehmen darf.

Zum Kennenlernen kam auch der erste Bürgermeister der Gemeinde Tacherting. Werner Disterer brachte im Zuge dessen die 16 nagelneuen Leihlaptops mit, welche die Gemeinde durch das Digitalisierungspaket gekauft hat und überreichte diese somit offiziell an die Schule. Diese Laptops werden den Schülern und Schülerinnen im Unterricht und auch bei Bedarf zur Verfügung gestellt, falls wieder ein Home-schooling notwendig sein sollte.



*Das Foto zeigt Bürgermeister Werner Disterer bei der Übergabe der Laptops an den neuen Konrektor Marcus Breitschopf (rechts).*

### Bürgermeister Werner Disterer besuchte die Schulanfänger in Tacherting und Peterskirchen

Nachdem die Schule an der Grund- und Mittelschule in Tacherting und in Peterskirchen für alle Schüler und Schülerinnen bereits einige Woche gut angelaufen ist und die Schulanfänger sich in ihren neuen Alltag eingewöhnt haben, bekamen sie vom Bürgermeister der Gemeinde Besuch. Werner Disterer war neugierig, was in den Schultüten am ersten Schultag war und er bekam jede Menge erzählt, von den vielen Süßigkeiten, Kuscheltieren bis hin zum Wecker. Auch er kam nicht mit leeren Händen, sondern er brachte für jedes Kind eine Packung Wachsmalkreiden mit, so dass die ein oder andere Schwungübung oder viele bunte Bilder im Schuljahr entstehen können. Die Kinder der Klasse 1a von Frau Ulrike Luger, die Flexiklasse von Frau Eva Ostermayer in Tacherting und die erste Klasse in Peterskirchen mit der Klassenleiterin Agnes Rahn hatten auch an den Gemeindechef die ein oder andere Frage. So zum Beispiel, ob ein Bürgermeister auch lesen können muss und wie lange er arbeite. Nachdem er die Fragen zur Zufriedenheit der Kinder beantwortet hatte, kehrte er wieder ins Rathaus zur Weiterarbeit zurück.



### Viele Geschenke für die 1. Klässler!

Nachdem die ersten Klassen schon zu Beginn von unserem Bürgermeister Wachsmalkreiden erhielten, gab es zur Freude der Schüler\*innen noch weitere Geschenke.

Zu der am Anfang stattgefundenen Sicherheitserziehung erhielten die 1. Klässler von der AOK und der Sparkasse gelbe Sicherheitsumhänge überreicht, die gleich auf dem Pausenhof ausprobiert wurden und in der nahen herbstlichen Nebelzeit hoffentlich fleißig genutzt werden. Auch eine Lernuhr hatte Frau Holzner in ihrer Geschenketasche dabei, so dass dem Lernen der verschiedenen Uhrzeiten nichts mehr im Wege steht.

Zur Stärkung gabs am Schulanfang auch von der Biofirma Byodo für jedes Kind eine gefüllte Brotzeitdose mit gesunden Leckereien, die die Kinder gleich öffneten, aber mit dem Essen noch bis zur Pause warten mussten.



## Mittelschule



### Neuer Schulkalender 2021 ist wieder da!

Trotz der Corona bedingten „schulfreien Zeit“ schafften es die Schüler\*innen der Grund- und Mittelschule im vergangenen Schuljahr wieder genügend Bilder für einen Kalender herzustellen. Neue interessante Themen wurden in den einzelnen Klassen kreativ umgesetzt und plakativ gestaltet, sodass es Frau Luger schwerfiel, aus der Vielzahl die passenden Bilder auszuwählen. Von Eisbrecher, Vogelhäuschen, Snoopy, Höhlenmalerei, blaueschwarzen Füchsen, Herbstblättern und Feuerwerken ist alles dabei! Somit ist wieder ein bunter Bilderkalender entstanden und kann in der Schule gekauft werden. Falls jemand schon jetzt ein kleines Geschenk sucht, könnte der neue Schülerkalender 2021 vielleicht genau das Richtige sein! Bedanken möchten wir uns noch auf diesem Weg bei allen Firmen und Geschäften in und um Tacherting, die durch ihre Werbeanzeigen den Kalender erst ermöglicht haben. Vielen herzlichen Dank!



## Vereinsnachrichten

### Aktivenausflug der Mörntaler Trachtler in Dienten

Am Freitag, 11. September ging es für die aktiven Trachtler des Trachtenvereins d´Mörntaler Peterskirchen bereits um 9 Uhr los. Nachdem alles in die Autos verstaut wurde, machten sich zwei Autos vollgepackt mit guter Laune und Vorfreude auf den Weg nach Dienten zum jährlichen Aktivenausflug. Dort angekommen wurde gleich bei schönem Wetter gegrillt und der Nachmittag verging wie im Fluge, da viele Gesellschaftsspiele gespielt wurden und gemeinsam musiziert wurde. Abends kamen weitere drei Autos und somit war die Gruppe komplett.

Die 21 aktiven Trachtler machten sich am Samstag nicht wie gewohnt auf den Weg nach Maria Alm zum Almabtrieb. Dieses Jahr war eine Wanderung zur Meislsteinalm geplant. Dort angekommen wartete eine gute Brotzeit auf die Trachtler. Stefan Bauer und Florian Ober hatten ihre Instrumente dabei und unterhielten nicht nur die eigenen Leute, sondern den ganzen Biergarten und die Bergwanderer, die die Meislsteinalm besuchten.

Der Abend wurde nach gemeinsamem Grillen an der Hütte mit Spielen und gemütlichem Beisammensein abgeschlossen. Am Sonntag wurde noch einmal ausgiebig gefrühstückt, bevor die ganze Hütte wieder auf Vordermann gebracht und geputzt wurde.

Nach fast drei Stunden Fahrt kamen alle wieder gut zu Hause an und alle freuen sich schon wieder auf das nächste Jahr, wenn es heißt „Aktivenausflug nach Dienten“!

### Rückblick bei den Peterskirchener Trachtler

Der Trachtenverein Peterskirchen möchte - wenn es die Situation zulässt - die Jahreshauptversammlung nachholen. Der Termin wäre Donnerstag, 29. Oktober um 20 Uhr im Saal beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen.

## Vereinsnachrichten

### Wanderfreunde durchleben schwierige Zeit - Silvesterwanderung nicht mehr durchführbar - Verein veraltet - junge Mitglieder fehlen

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde die Jahreshauptversammlung der Wanderfreunde Tacherting vom April nun in den Oktober verlegt. Die besuchte im Gasthaus „Schwendl“ auch Bürgermeister Werner Disterer. Der Vereinsreferent der Gemeinde, Manfred Wildmann, hatte im Vorfeld bereits über die schwierige Situation der Wanderfreunde im Gemeinderat berichtet. Letztes Jahr sei erstmal die Silvesterwanderung, die seit 39 Jahren ein fester Bestandteil der Gemeinde mit über 1000 Besuchern ist, ausgefallen. Der Grund hierfür ist, dass zum einem der Gröbner-Saal als Start- und Zielort weggefallen ist und man keine jungen Mitglieder mehr habe, die mithelfen, die Wanderung vorzubereiten.

So fehlen auch für die Vorstandsämter einige Positionen. Bei den Neuwahlen, die Bürgermeister Disterer leitete, wurde Georg Schneider als Vorsitzender bestätigt. Weder für den Stellvertreter noch für das Amt des Schriftführers konnte jemand gefunden werden. Kassier bleibt Werner Tausch, sein Stellvertreter wird neu Siegfried Freuer. Streckenwart wird Franz Wimmer, Beisitzer Manfred Reichbauer und Berta Auer und Kasenrevisoren Sepp Schlagberger und Inge Kaula.



*Ein Bild aus der Vergangenheit. Viele Wanderer aus ganz Südbayern und dem nahen Österreich, sowie viele Einheimische aus der Gemeinde nutzten den letzten Tag im Jahr für eine ausgiebige Wanderung.*

*Text und Fotos: Marianne Herbst*

Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 97. Das sind sechs weniger als im Vorjahr. Das älteste Mitglied ist Maria Obrist mit knapp 93 Jahren.

Nicht stattfinden konnte die 40. Silvesterwanderung in 2019, bedauerte Schneider. Aber da sich die meisten Tachertinger einen Silvester ohne Wandertag nicht vorstellen konnten, wurden spontan Ersatzveranstaltungen durchgeführt. So organisierten die Freien Wähler und auch die lustigen Wanderer mit dem Sportverein jeweils eine eigene Wanderung. Auch die Naturfreunde und der Alpenverein Trostberg machten Werbung für sich, da sie mitbekommen hatten, dass der Wandertag nicht stattfand. Hier sieht man, was die Wanderfreunde über die letzten vier Jahrzehnte an Arbeit in der Gemeinde geleistet haben. Für viele Tachertinger hat es immer einen Silvesterwandertag gegeben. Wie es hier weitergehen kann, müssen wir abwarten, so Schneider. „In der bisherigen Form kann ich es mir ehrlich gesagt, nicht mehr vorstellen“.

## Vereinsnachrichten

### Valentin Schima wird von der Martin-Gröbner-Stiftung gefördert

Die allererste Förderung der Stiftung erhält der junge Valentin Schima aus Tacherting. Er erhält zum Studienbeginn an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel eine Förderung der Martin-Gröbner-Stiftung.

Seine ersten musikalischen Schritte unternahm Valentin an der Sing- und Musikschule Emertsham, wo er im Alter von sechs Jahren mit dem Unterricht im Fach Violoncello begann. In den folgenden zwölf Jahren erhielt er dort außerdem Unterricht in den Fächern Klavier, Waldhorn und Gesang. Die Musikschulleiterin Ulrike Wiedmann-Feichtl der Emertshamer Sing- und Musikschule beschreibt Valentin als offenen jungen Mann, der keinerlei Berührungängste zwischen den Musikstilrichtungen aufweist. So war er Sänger in der Band „Rock School Meeting“, gleichzeitig spielte er aber auch bei vielen klassischen Konzerten des Jugendstreichorchesters mit. Valentin bewegt sich zwischen Klassik und Rock stilsicher hin und her.

Nach dem Abitur im Jahr 2018 folgte für Valentin eine zweijährige Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik Altötting mit den Hauptfächern Violoncello, Gesang und Dirigieren. Ab dem Herbstsemester 2020 studiert der junge Musiker nun in Basel „Alte Musik“ mit dem Hauptfach Gesang im Studiengang Bachelor (Renaissance-Romantik).

Wie bereits mehrmals berichtet, ist die Stiftung das Vermächtnis von der am 20. April 2019 verstorbenen Gastwirtin und Künstlerin Christa Dobler. In ihren letzten schwierigen Wochen ihrer schweren

Erkrankung hat sie ihren Wunsch, den sie schon lange hegte, formuliert und ihren Cousin Hans Peter Spiegl als Testamentsvollstrecker eingesetzt. Namensgeber der Stiftung ist ihr Vater Martin Gröbner, der am 20. Februar 1998 verstorben ist. Die Stiftung soll Kunst und Kultur fördern, wobei die Ausformulierung hier sehr vielschichtig ist, wie Spiegl erklärte. Das Aufgabengebiet beinhaltet eigene Ausstellungen mit kulturellen Projekten, kindliche Frühförderung in Kindergärten und Schulen bis hin zur Förderung begabter Künstler. „Wir wollen auch an bereits bestehende Strukturen anknüpfen und mit Künstlerfreunden von Christa Dobler Bilder ihre Bilder im Salzstadl zeigen.“ Das sei auf jeden Fall eines der Ziele meint Kuratoriumsleiterin Ursula Sauter-Spiegl.

Darüber hinaus fördert die Martin Gröbner Stiftung die Ausstellung 2020 der Freien Münchner und Deutschen Künstlerschaft e.V. „KUNSTSALON 2020 GESTERN HEUTE MORGEN“ im Ägyptischen Museum, Kunstareal München. Die Stifterin Christine Dobler war als Künstlerin selbst über viele Jahre hinweg mit ihren Werken in den Ausstellungen des Kunstsalons vertreten. Die Ausstellung läuft von 17. Januar bis 14. Februar 2020. Online ist die Ausstellung unter: <https://fmdk-kunstsalon.de> bereits jetzt zu besichtigen.

### Vereinsversammlungen in Tacherting

Vereine sind wichtige Säulen unseres öffentlichen Lebens. Deswegen sollen auch Versammlungen stattfinden können. Die Corona-Situation stellt die Organisatoren vor große Herausforderungen. Um Vereinsverantwortliche hierbei zu unterstützen, steht die Gemeindeverwaltung jederzeit gerne unter Telefon: 08621/8006-31 für Rückfragen zur Verfügung.



Ulrike Wiedmann-Feichtl, Schulleiterin der Sing- und Musikschule Emertsham (links) und Leopold Gnedel, Lehrkraft für Klavier, Orgel und Gesang (rechts), freuen sich mit Valentin über die Förderung der Martin-Gröbner-Stiftung. Foto: Stiftung/Privat

## Aus den Kindergärten

### Ein neues Kindergartenjahr beginnt im Pfarrkindergarten St. Maria

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres waren alle Eltern zum Elternabend mit anschließender Elternbeiratswahl in den Pfarrkindergarten St. Maria eingeladen. Viele Eltern versammelten sich, mit reichlich Abstand, in Ihren Gruppen und lauschten gespannt dem Ablauf des Abends.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Eltern wurde der Wochenplan jeder Gruppe besprochen.

Zum Abschluss hatten alle Eltern die Möglichkeit den neuen Elternbeirat zu wählen. Der neu gewählte Elternbeirat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Sonja Planthaler, Lisa Freutsmiedl, Barbara Mittermaier, Franziska Mühlberger, Susanne Bruckeder, Manuel Berger, Stefanie Koblner, Susanne Späth, Stefanie Gietl. Die erste Aktion des neuen Elternbeirates wird hoffentlich das bevorstehende St. Martinfest am Mittwoch, 11. November sein.

Die Kinder und das Team des Pfarrkindergarten St. Maria freuen sich auf ein ereignisreiches Jahr zusammen mit allen neuen und alten Eltern, sowie dem neugewählten Elternbeirat.

Ebenso waren alle Kindergartenkinder von den Tachertinger Bäuerinnen wieder eingeladen, die wunderschön geschmückte Pfarrkirche zu besichtigen. Ganz interessiert fragten die Kinder immer wieder nach, was da alles für Obst, Gemüse, Getreide und Blumen zu finden sind. Einen Teil der Erntegaben duften die Kinder des Pfarrkindergartens St. Maria anschließend mit in den Kindergarten nehmen. Aus den zahlreichen Erntegaben von den Eltern und den Bäuerinnen wird in den kommenden Tagen und Wochen fleißig gekocht und gebacken.



#### „Reich an Früchten ist der Herbst, schenkt uns seine Gaben“

Die Kinder des Pfarrkindergarten St. Maria erleben mit allen Sinnen die Herbstzeit. Fleißig werden Herbstmaterialien gesammelt, Lieder gesungen, Geschichten vorgelesen und viele Spaziergänge unternommen.

Zum Einstieg in die Herbstzeit wurde das Lied „Reich an Früchten ist der Herbst“ geübt, ehe gemeinsam Erntedank gefeiert wurde. Hierzu durften alle Kinder Erntegaben mitbringen, die im Turnraum betrachtet wurden und anschließend im Eingangsbereich des Kindergartens aufgebaut wurde. Ein reichhaltiger Erntewagen kam somit zustande.

## Aus den Kindergärten

### Zahnärztin besuchte die Waldwichtel

Die Wichtel des Waldkindergartens Tacherting bekamen Ende September Besuch von der Zahnärztin Vivien Unger, die den Kindern erklärte, warum es sich lohnt auf die eigenen Zähne richtig gut aufzupassen und wie das funktioniert. Spannung kam in der Wichtelrunde auf, als gefragt wurde, wer sich die Zähne blau einfärben lassen möchte um zu sehen, wo noch Putzbedarf besteht. Ganz besonders mutige Zahnputzprofis haben sich dafür zur Verfügung gestellt und es wurde allen erklärt, worauf es beim Zähneputzen wirklich ankommt. Da die Wichtel mit Zahnbürsten, Zahnpasta und Becher ausgestattet wurden, konnten gleich alle gemeinsam das richtige Zähneputzen im Wald am Bauwagen üben. Sicher war den Wichteln auch schon bekannt, dass Süßes den Zähnen schadet und dass man irgendwann die Milchzähne verliert und neue Zähne bekommt, aber wie und warum Karies entsteht und warum man zweimal Zähne bekommt, konnte die Zahnärztin natürlich viel besser erklären als die Mamas und Papas zu Hause.



### Bei der Auskehr des Mühlbaches kräftig mitgeholfen

Jedes Jahr im September treffen sich die Waldwichtel des Waldkindergartens Tacherting an der Poschmühle bei St. Georgen um bei der Auskehr des Mühlbaches tatkräftig mitzuhelfen. Die Wichtel bemühten sich sehr, möglichst alle noch im Mühlbach verbliebenen Fischchen, überwiegend Mühlkoppen und Bachforellen, mit dem Kescher und Eimer einzufangen, um sie dann in der Traun wieder freizulassen. Viele Fische konnten gerettet werden, und weil es ziemlich lustig und nass zugeht, war man froh um die guten Gummistiefel und Matschhosen. Nachdenklich gestimmt hat die Wichtel der viele Müll, der leider auch ins Netz ging und von den Kindern eingesammelt und entsorgt wurde. Es wäre sehr schön, so die Kinder, wenn die Menschen auf unsere Natur besser aufpassen und den eigenen Müll mit nach Hause nehmen würden. Die Wichtel möchten im nächsten Jahr wieder bei der Mühlbachauskehr helfen und Fische retten, und vielleicht, so hoffen die Kinder, geht dann weniger Müll ins Netz als dieses Jahr.

### Vorbereitungen auf das Erntedankfest

Schon bald findet im Waldkindergarten Tacherting das diesjährige Erntedankfest statt, und dazu möchten die Wichtel ganz viel selbst beitragen. Es werden Pilze gesucht, Tomaten und Kürbisse aus den eigenen Hochbeeten geerntet und es wurden vergangene Woche körbewise Äpfel an der Streuobstwiese in Schalchen bei Tacherting geerntet. Hierzu sind die Wichtel mit ihrem Bollerwagen, einigen Körben und Apfelpflückern vom Bauwagen in Hochreit bis nach Schalchen gewandert und haben dort die Bäume abgeerntet, die bisher keinen Baumpaten gefunden haben. Damit ist nicht nur den Wichteln geholfen, die nun aus den Äpfeln eigenen Saft und wunderbares Apfelmus für das Erntedankfest zaubern, auch der Gartenbauverein Tacherting, der die Streuobstwiese betreut und pflegt ist froh, dass die Äpfel von den Kindern geerntet, verwertet und am Ende gegessen werden.



## Aus den Kindergärten

### Aktuelles von der AWO-Integrative Kindertagesstätte

Im Monat September stand in der AWO-KiTa das Begrüßen der „neuen“ Kinder im Vordergrund. Ganz individuell, mit viel Zeit, Feingefühl, liebevoller Zuwendung und Aufmerksamkeit wurden die Kinder mit dem Leben in den Gruppen vertraut gemacht. Die Kinder lernten die Bezugspersonen sowie die Räumlichkeiten und den Tagesablauf mit seinen Regeln kennen. Rituale und unterschiedliche gemeinsame Aktivitäten mit dem pädagogischen Personal und den anderen Kindern trugen zum Ankommen und Wohlfühlen bei. Die Vorschulkinder übernahmen Patenschaften und unterstützten die neuen Kinder der Gruppe mit viel Ehrgeiz und Freude.

In der Kinderkrippe erstreckt sich die Eingewöhnung über mindestens zwei Wochen. In Vorbereitung darauf findet das Eingewöhnungsgespräch der verantwortlichen Pädagogin, mit den Eltern statt. Hier steht das Kind mit seinen Vorlieben und Gewohnheiten im Vordergrund. Diese Kollegin des päd. Teams bekommt viel Zeit zur Verfügung, um das neue Krippenkind gemeinsam mit einem Elternteil zu begleiten. Alle Neulinge starten so mindestens 14 Tage zeitversetzt.

Mit zahlreichen Aktivitäten in der Krippe und dem Kindergarten wurde in das neue KiTa-Jahr gestartet. Die Themen Freundschaft, gegenseitige Unterstützung und Gefühle für Andere erarbeiteten die Kinder der „Igelgruppe“ über die Geschichte vom Regenbogenfisch. Ein Höhepunkt der „Hasenkinder“ war der Wandertag zum Spielplatz in der Altöttinger Straße mit Picknick.

Der Herbst wurde begrüßt, die Veränderungen in der Natur beobachtet, Äpfel gesammelt, Apfelmus gemeinsam gekocht und gegessen, Herbstdeko gebastelt und die Gruppenzimmer neu dekoriert. Stolz, ehrgeizig und aufgeregt begannen die zukünftigen Schulkinder das Vorschuljahr.



### Erntedankfest im Emertshamer Kindergarten gefeiert

Das Kindergartenjahr ist bereits im vollen Gange und es war schon einiges los bei uns. Passend zum Wetter wurden die Gruppenräume herbstlich geschmückt und Äpfel für das anstehende Erntedankfest gebastelt. Dieses Jahr schauten wir uns das Getreide mal genauer an. Die Kinder hörten dazu eine Geschichte von „Korni“ dem Weizenkorn, das nicht zu Brot verarbeitet werden wollte. Auch wurden Getreideähren in Form von Sandbildern gebastelt und ein Fingerspiel eingeübt. Mit unserem Hr. Pfarrer Brüderl feierten wir im Kindergarten unser Erntedankfest, um für die reiche Ernte in diesem Jahr zu Danken. Dazu durfte jedes Kind ein Körbchen mit Erntegaben mitbringen dir wir anschließend zu Suppe, Brot und Kuchen verarbeiteten.

Im September bekamen wir schon einmal Besuch von Hr. Pfarrer Brüderl. Dieser segnete die Kinder für einen guten Start in das neue Kindergartenjahr und brachte als Erinnerung für jedes Kind ein Jesusbild mit.

Im Oktober stehen nun die Elternbeiratswahl sowie das Kirchweihfest an.

